



Barmherzigkeit und Nächstenliebe.

Wir fühlen uns der christlichen Nächstenliebe verpflichtet und betreuen Pflegebedürftige unabhängig von Glauben und Herkunft, um ihnen individuelle und selbstbestimmte Lebensqualität zu ermöglichen. **Am Maurer Berg – St. Josef** gehört zur gemeinnützigen Haus der Barmherzigkeit-Gruppe und bietet:

- 65 Plätze in 5 Hausgemeinschaften,
- davon 43 Einzelzimmer.

Betriebsbeginn ist Anfang November 2018.

Information und Vormerkung unter:
heidemarie.gruber@hb.at
oder T +43 1 40199-8500

Gefördert durch den Fonds Soziales Wien.



Aufnahme und Finanzierung.

Wenn Sie sich für ein neues Zuhause am Maurer Berg interessieren, kontaktieren Sie uns bitte:

Heidemarie Gruber
Haus der Barmherzigkeit
Haymogasse 110, 1230 Wien
T +43 1 40199-8500
E-Mail: heidemarie.gruber@hb.at

Die Betreuungskosten in unseren Häusern hängen vom Pflegeaufwand ab und richten sich nach dem jeweils geltenden Tagsatz. Der Fonds Soziales Wien (FSW) fördert die Kosten auf Antrag.

Details und Formulare für die Aufnahme finden Sie unter www.hb.at/aufnahme

Institut Haus der Barmherzigkeit

Seeböckgasse 30a, 1160 Wien, Tel.: +43 1 401 99-0, Fax: +43 1 401 99-1308
www.hb.at facebook.com/hausderbarmherzigkeit
Fotos: Philipp Forstner, Ludwig Schedl, Christoph Lechner & Partner ZT.
Stand September 2018. Systemzertifiziert nach ISO 9001/14001.

Am Maurer Berg – St. Josef.

Gepflegt wohnen am Maurer Berg.

HAUS DER BARMHERZIGKEIT





Nicht nur gemeinsam wohnen, sondern gemeinsam leben und sich zuhause fühlen, steht bei uns im Vordergrund.

Sicher gepflegt wohnen.

Das Haus der Barmherzigkeit **Am Maurer Berg – St. Josef** geht neue Wege in der Pflege: Der Neubau des Hauses bringt Pflege und Betreuung in kleinen Hausgemeinschaften.

Sich zuhause fühlen.

„In den eigenen vier Wänden alt werden“ – diesen Wunsch nach Geborgenheit und einer vertrauten Umgebung haben viele SeniorInnen. Jede der fünf gemütlichen Hausgemeinschaften ähnelt einer großen Familienwohnung. Ihr Herz bilden das zentrale Wohnzimmer und die geräumige Wohnküche. Hier wird gemeinsam gekocht, gegessen und geplaudert. Möchten die BewohnerInnen Ruhe, können sie sich in ihre Zimmer zurückziehen.

Gute Betreuung ist Vertrauenssache.

Uns ist es wichtig, dass sich unsere BewohnerInnen sicher betreut und wohlfühlen können. Daher stehen geschulte PflegemitarbeiterInnen rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem arbeiten wir eng mit niedergelassenen Hausärzten zusammen. Auch Ergo- und Physiotherapie kommen bei Bedarf ins Haus. Eine Hausgemeinschaft am Maurer Berg wird besonders für Menschen mit Behinderungen adaptiert sein.

Abwechslung und Erlebnis.

Gemeinschaft und Privatsphäre – diese Bedürfnisse haben wir alle. In unseren Hausgemeinschaften finden die BewohnerInnen Gesellschaft, wenn sie es wünschen und Ruhe, wenn sie es brauchen. Zahlreiche Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Faschings-, Muttertags-, Erntedank-, Silvester- oder Adventfeiern bringen Abwechslung in den Alltag. Bei Besuchen von Kindergärten und Schulen kommen „Jung und Alt“ zusammen. Die benachbarten Schwestern Servitinnen (OSM) freuen sich auf die BewohnerInnen des neuen Hauses. Angehörige und ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind gern gesehene Gäste.



Natur sehen und fühlen.

Unsere neue Pflegeeinrichtung liegt mitten im Grünen und alle Hausgemeinschaften verfügen über Balkon oder Terrasse. Ein barrierefreier Garten lädt zu Spaziergängen und zum Verweilen an der frischen Luft ein.

Wohnen im neuen Haus am Maurer Berg.

- Die neue Einrichtung bietet hauptsächlich Einbettzimmer mit eigenem Badezimmer.
- Ausstattung: Pflegebett, Leselampe, Schrank, Kommode, Garderobe sowie TV-Anschluss.
- Gerne können Sie Ihr Zimmer zusätzlich mit eigenen Möbeln und Accessoires gestalten.
- Es gibt einen eigenen Therapieraum sowie ein Therapie- und Pflegebad.
- Es stehen ein großzügiger Garten, ein Friseur, eine Kapelle sowie ein Festsaal für Veranstaltungen zur Verfügung.
- Für RaucherInnen gibt es einen eigenen Raum.

Am Maurer Berg – St. Josef ist ein offenes Haus, in dem die BewohnerInnen jederzeit von ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten besucht werden können.